

Wirtschaftlicher Schutz-Verband zu Wilhelmsburg.

Vorsitzender: Direktor Nippold, Neuhof-Wilhelmsburg.

Der Verband stellt sich zur Aufgabe, im Bezirk Wilhelmsburg und Umgegend das wirtschaftliche Leben vor Angriffen der Sozialdemokratie zu schützen und zu diesem Zweck die Sozialdemokratie zu bekämpfen.

Zur Erreichung dieser Ziele soll vom Verbandsmitglieder ein enger Zusammenschluss aller nicht-sozialdemokratischen Elemente angestrebt und das politische Interesse und Verständnis für die Fragen des wirtschaftlichen und sozialen Lebens in seinem Bezirk erweckt werden.

Hiezu sollen dienen:

1. Enger Anschluss an den Hauptverein in Harburg;
2. Unterstützung von Vereinigungen, welche gleiche Ziele verfolgen;
3. Vorträge über Zwecke und Ziele des Verbandes und über Fragen des politischen und wirtschaftlichen Lebens;
4. Veröffentlichung in den Zeitungen;
5. Verbreitung von Flugblättern und Schriften;
6. Büchereien und öffentliche Lesesäle und Unterstützungen ähnlicher Einrichtungen;
7. Auskunftsstellen.

Der Verband hat seinen Sitz in Wilhelmsburg. Derzeitige Geschäftsstelle im Bureau des Vorsitzenden.

Mitglied des Verbandes kann jeder über 21 Jahre alte Deutsche werden, welcher diese Satzungen anerkennt und sich verpflichtet, mit Rat und Tat den Verband zu unterstützen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens eine Mark.